

**Betreff:** AW: Gesprächsprotokoll bzgl. Bosenheimer Freibad Claudia Eider/Johanna Lorenz

**Von:** Weingut Lorenz & Söhne <info@lorenzwein.de>

**Datum:** 19.08.2020, 09:50

**An:** Claudia Eider <claudia.eider@gmx.de>

Guten Morgen Claudia,  
vielen Dank für das Protokoll.

Inzwischen ist ja bekannt, dass die Schließung des Freibads Ost heute als TOP im Finanzausschuss ist. Die Diskussion wird also wohl noch dieses Jahr im Stadtrat sein.

Und von der Aussage, dass Rettungsschwimmer aus unseren Reihen (Förderverein) zur Verfügung gestellt werden, möchte ich mich distanzieren, da wir eine Haftung nicht gewährleisten können bzw. immense Versicherungsbeiträge auf uns zukämen.

Ansonsten stimme ich allem zu!

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Lorenz

Vorsitzende Schwimmbad Förderverein Bosenheim e.V.

---

**Von:** Claudia Eider <claudia.eider@gmx.de>

**Gesendet:** Dienstag, 18. August 2020 14:00

**An:** Weingut Lorenz & Söhne <info@lorenzwein.de>

**Betreff:** Gesprächsprotokoll bzgl. Bosenheimer Freibad Claudia Eider/Johanna Lorenz

Sehr geehrte Frau Lorenz, liebe Johanna,

anbei übersende ich Ihnen im Nachgang zu unserem Gespräch am 07.08.2020 auf dem Bonnheimer Hof zum Thema "Schwimmbad Bosenheim", wie mündlich vor Ort vereinbart, ein Gesprächsprotokoll zu den thematischen Aussagen.

Aussagen Claudia Eider/Fraktionsvorsitzende SPD-Fraktion: (Aussagen wurden für alle 10 Mitglieder der SPD-Fraktion getroffen)

Kernaussage zur Position der SPD-Fraktion im Stadtrat der Stadt Bad Kreuznach: **Die SPD hat den Erhalt des Bosenheimer Schwimmbades immer unterstützt und wird dies auch zukünftig tun, unter der Prämisse der Finanzierbarkeit und eventueller alternativer Finanzierungsmöglichkeiten.**

- die SPD hat das Thema Schwimmbad Bosenheim schon immer positiv begleitet und den Erhalt unterstützt
  - bereits im Jahr 2012, als Jamaika per Antrag, aus monetären Gründen, versuchte per Stadtratsbeschluss, das damals noch städtische Bosenheimer Bad, zu schließen zeigte die SPD geschlossen die Unterstützung des Bades
  - nur durch Heikes Stimme konnte dort bei einem Abstimmungsausgang von 20:20 Stimmen die Schließung des Bosenheimer Bades verhindert werden
  - jene Partei, die sich jetzt dafür stark macht, wollte es noch vor ein paar Jahren schließen
  - auch auf der Wahlkampfveranstaltung 2018 für den Erhalt des Bosenheimer Bades hat Andreas Henschel die Befürwortung und Unterstützung der SPD auf dem Podium ausgedrückt und auf die Historie unserer Unterstützung hingewiesen
  - auf der selbsen Veranstaltung hat sich damals ein Herr Eitel auf eine planbare Unterstützungszeit von

5 Jahren bezogen, danach müsse man weitersehen

- als Heinrich in Amt und Würden kam, überführte er alle städtischen Bäder in die BAD-Gesellschaft
  - die jährliche Finanzierungssumme zum Unterhalt des Bosenheimer Freibades schlägt mit 150.000€ zu Buche
- es besteht ein erheblicher Sanierungsstau, die Kosten gehen hier in die Millionen
- sollte die BAD sich irgendwann entscheiden das Bad nicht mehr betreiben zu wollen/können, muss den Stadträten klar sein, dass die Unterhaltssumme von 150.000€, bei einem weiteren Erhaltungswunsch des Bades, in den städtischen Haushalt mit aufgenommen werden muss
  - auch hier gilt dann mit zu bedenken, welche Folgekosten (Sanierung/Inverstitutionen) dann gegebenenfalls hinzukommen
  - fraglich, was dann auch die Bad Münsterer in Bezug auf ihr Bad dazu sagen?!
- die Befürworter sprechen von Förderprogrammen: klar, die gibt es, die müssen aber akquiriert und bedient werden
  - sollte es hierfür Fördermittel zur Sanierung geben, bleibt die Frage der Höhe der Eigenbeteiligung - wer zahlt diese?! - Stadt/die BAD?!
- auch sollte über alternative Betreibermodelle/Finanzierungsmöglichkeiten von Seiten der Bosenheimer/Planiger, aber auch von der FDF und der Fairen Liste, nachgedacht werden
  - Gründung einer Genossenschaft, siehe Bad Münster
  - Aufsplittung der Kosten, etc.
  - eigene Sanierungsleistung in Form von ortsansässigen Handwerkern, Betrieben, Spenden - Abwicklung über den Förderverein
- Hinweis, zu dem Umstand, dass Bosenheim, im Falle einer zukünftigen negativen Entscheidung, auf dem Eingemeindungsvertrag pocht und auf Einhaltung und Umsetzung klagt, ist jedoch fraglich, ob das zu dem gewünschten Ausgang führt; es gibt Referenzurteile, die zeigen, dass ein Uraltvertrag oder Unterpunkte daraus, bei erheblich veränderten Grundbedingungen, an die Ist-Situation angepasst werden können, sprich: schlicht und einfach unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr eingehalten, aufrechterhalten und/oder umgesetzt werden können/müssen
- Hinweis auf Förderprogramm zur Unterstützung von Schwimmkursen, siehe Bundesprogramm "Integration durch Sport", Modalitäten müssen hier geklärt werden

### Aussagen Johanna Lorenz/Vorsitzende Förderverein Bosenheimer Freibad

- Stadträte wurden innerhalb des Ortsbeirates und des Fördervereins "aufgeteilt" und um Gespräche zur Positionierung bezüglich des Bosenheimer Freibades gebeten
- aktuell von Seiten des Fördervereins/Ortsberates unternommene Aktionen zum Erhalt/Sicherung des Freibades:
- Gespräch mit Stefan Nerbas:
  - S. Nerbas zeigte den Teilnehmern in diesem Gespräch auf, was im Bad ansteht:
    - Sanierung Technik, Edelstahlwanne >1 Million
    - Sanierung Sanitäranlagen
- Anfrage bei Hr. Dreesbach bezüglich Bereitstellung eines monetären Leitungskataloges zu allen Belangen des Bosenheimer Freibades läuft
- Eigene Überlegungen zur Unterstützung der Sicherung des Schwimmbadbetriebes (Eigenleistung)
  - Übernahme der Pflegearbeiten an Anlage und Gelände (Heckenschnitt, Rasenmähen, Streichen.....)
  - Beckenvorbereitung vor der Saison
  - Sanierung der Sanitäranlagen durch Sponsoring
  - Bereitstellung "Manpower" in Form von Aufsichtspersonen/Rettungsschwimmern
  - Ausbildung von Freiwilligen zum Rettungsschwimmer, als Aufsichtsperson
- Bereitstellung des Schwimmbades für Schwimmkurse
- Kernaussage: eine Schließung wird nicht geduldet
  - Unabhängig von den Beschluss im letzten Stadtrat, dass der Stadtrat, unter den vorliegenden Bedingungen der Corona-Pandemie, die per Eilantrag der FDP in der Sitzung beantragte, sofortige Öffnung des Freibades, abgelehnt hat, besteht generationsübergreifend die große Sorge, dass im September 2020, spätestens im Mai 2021 eine generelle Diskussion im Stadtrat zugehen sein wird, dass das Bad entgeltlich geschlossen wird
  - Verweis auf Eingemeindungsvertrag

- bei Beschluss zur Schließung: Klage

Das Gespräch verlief in konstruktiver Gesprächsatmosphäre. Beide Seiten waren mit dem Verlauf des Gespräches zufrieden. Von Seiten der Vorsitzenden des Fördervereins Johanna Lorenz wurde freudig zur Kenntnis genommen, dass die getätigten Aussagen der SPD-Fraktionsvorsitzenden Claudia Eider für ALLE 10 Stadträte der SPD-Fraktion gelten.

Falls das Gesprächsprotokoll Ihr Einvernehmen findet, bitte ich hierzu um eine kurze Rückmeldung auf diese Email.

Vielen herzlichen Dank für das gute Gespräch.

Gerne können Sie sich jederzeit für weiterführende Fragen mit mir in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Eider

Fraktionsvorsitzende

**SPD**

**FRAKTION im Stadtrat Bad Kreuznach**

-----  
Dr. Claudia Eider  
Lucas-Cranach-Str. 37  
55543 Bad Kreuznach  
0179 / 3963643